

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Q II 9 - j 23 SH

Abfallentsorgung in Schleswig-Holstein 2023

Teil 3: Einsammlung von Abfällen

Herausgegeben am 2. Dezember 2024

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Susanne Brühl

Telefon: 0431 6895-9226

E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2024
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Durch das **Runden der Zahlen** können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 UStatG.

Erläuterungen und Begriffserklärungen

Abfallentsorgung	Beseitigung und Verwertung von Abfällen
Europäisches Abfallverzeichnis	Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV). Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten.
Beseitigung	Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang IIA Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Ablagerung und Verbrennung.
Haushaltstypische Abfälle	Überwiegend bei den Haushalten anfallende Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 Verpackungen) des EAV. Die Abfälle wurden durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und des Statistischen Bundesamtes als überwiegend haushaltstypisch definiert. Die hier ausgewiesenen Mengen schließen auch die bei Wertstoff- und Recyclinghöfen abgegebenen Abfälle ein, die vom Holsystem (Wertstoffsäcke, Sperrmüllsammlung etc.) nur bedingt erfasst werden.
Hausmüll	Feste Abfälle aus Haushalten, die von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt werden.
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	In Gewerbebetrieben, Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen und Industrie anfallende Abfälle, soweit sie nach Art und Menge zusammen mit dem Hausmüll im Rahmen der regelmäßigen Systemabfuhr entsorgt werden.
Öffentliche Müllabfuhr	Einsammlung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, Straßenkehrschutt, Marktabfällen, kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne im Rahmen der regelmäßigen Systemabfuhr (auch durch beauftragte Dritte).
Verwertung	Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang IIB Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

1. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Schleswig-Holstein 2012 bis 2023

Jahr	Eingesammelte Abfälle		Davon				
	insgesamt	je Einwohner:in	Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Tonnen	Kilogramm	Tonnen					
2012	1 368 345	487,6	645 174	268 689	430 022	21 482	2 977
2013	1 346 744	478,3	629 509	268 664	424 048	21 409	3 114
2014	1 407 450	497,2	662 826	290 647	427 942	23 009	3 026
2015	1 430 642	500,4	658 796	317 409	430 053	21 002	3 381
2016	1 454 457	504,7	660 220	339 046	430 799	21 220	3 173
2017	1 477 322	511,2	658 447	349 171	444 017	22 849	2 837
2018	1 443 425	498,3	654 002	329 004	435 213	22 122	3 084
2019	1 468 162	505,6	661 163	350 918	429 102	23 255	3 723
2020	1 502 152	516,0	679 197	357 418	439 515	22 654	3 368
2021	1 509 324	516,5	681 144	370 004	433 604	20 958	3 615
2022	1 416 836	479,8	647 724	338 921	406 869	20 025	3 297
2023	1 408 576	475,0	643 669	346 634	394 742	20 110	3 421

2. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Schleswig-Holstein 2023 nach Abfallarten

Abfallarten	Abfälle insgesamt	Davon zur	
		Beseitigung	Verwertung
Tonnen			
Insgesamt	1 408 576	3 774	1 404 802
Haus- und Sperrmüll	643 669	2 591	641 079
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	547 074	2 591	544 484
Sperrmüll	96 595	-	96 595
Getrennt erfasste organische Abfälle	346 634	-	346 634
Abfälle aus der Biotonne	279 053	-	279 053
Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	67 581	-	67 581
Getrennt gesammelte Wertstoffe	394 742	9	394 733
Glas	71 136	-	71 136
Gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen)	105 406	9	105 397
Papier, Pappe, Karton	176 095	-	176 095
Metalle	8 680	-	8 680
Holz	27 272	-	27 272
Kunststoffe	189	-	189
Bekleidung und Textilien	5 965	-	5 965
Elektroaltgeräte	20 110	-	20 110
Sonstige Abfälle	3 421	1 174	2 247
Sonstige gefährliche Abfälle	1 277	836	442
Sonstige nicht gefährliche Abfälle	2 144	339	1 805

3. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Schleswig-Holstein 2023 nach Kreisen

Schl.- Nr.	KREISFREIE STADT Kreis	Eingesammelte Abfälle		Davon				
		insgesamt	je Einwohner:in	Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle
					organische Abfälle	Wertstoffe		
		Tonnen	Kilogramm	Tonnen				
01	FLENSBURG	37 705	406,9	20 629	5 480	10 615	869	113
02	KIEL	90 126	362,1	49 685	14 854	24 060	1 328	199
03	LÜBECK	97 488	445,1	49 706	20 930	25 319	1 244	289
04	NEUMÜNSTER	46 060	574,4	24 518	13 273	7 926	320	23
51	Dithmarschen	68 491	504,9	30 686	17 308	18 816	1 451	231
53	Herzogtum Lauenburg	97 043	473,8	41 716	26 532	27 164	1 357	274
54	Nordfriesland	87 339	513,7	46 259	10 806	29 137	1 029	108
55	Ostholstein	97 324	476,4	52 201	14 890	28 453	1 451	329
56	Pinneberg	141 829	437,7	72 816	33 537	33 602	1 716	159
57	Plön	59 745	454,8	26 211	16 385	16 730	311	107
58	Rendsburg-Eckernförde	147 515	527,1	50 435	48 773	45 750	2 123	434
59	Schleswig-Flensburg	101 764	493,1	36 537	28 809	34 373	1 775	270
60	Segeberg	150 049	522,5	62 402	40 627	44 033	2 528	459
61	Steinburg	56 984	428,2	23 849	15 854	16 308	913	59
62	Stormarn	129 114	520,1	56 019	38 577	32 458	1 694	366
Schleswig-Holstein		1 408 576	475,0	643 669	346 634	394 742	20 110	3 421